

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Friedrich Schiller: Ein Rebell mit Herz

Der Schriftsteller Friedrich Schiller wurde 1759 geboren. Noch heute werden seine Werke an deutschen Schulen gelesen. Auch wenn seine Sprache oft altmodisch wirkt, seine Themen sind aktuell geblieben.

Schiller hat Gedichte, Theaterstücke und philosophische Werke geschrieben. Er gehört neben Goethe zu den bekanntesten deutschen Schriftstellern seiner Zeit. Viele haben in der Schule seine Gedichte **auswendig lernen** müssen. Dort ist Schiller immer noch **Pflichtlektüre**.

Freundschaft, Freiheit und der Kampf gegen **autoritäre** Herrscher – diese Themen spielen bei Schiller die wichtigste Rolle. In seinem berühmten Gedicht "Ode an die Freude" aus der 9. Sinfonie von Beethoven beschreibt Schiller eine Welt, in der alle Menschen gleichberechtigt sind. Vor allem in seinen Theaterstücken **geht es oft um unterdrückte** Menschen und politische Kämpfe. Häufig hat Schiller dafür geschichtliche Ereignisse benutzt: den Streit zwischen englischen Königinnen in "Maria Stuart", den Dreißigjährigen Krieg in "Wallenstein" oder die Geschichte des schweizerischen Freiheitskämpfers "Wilhelm Tell".

Schiller war sehr rebellisch, die Sprache in seinen Werken oft **pathetisch**. Deshalb sind seine Texte nicht immer leicht zu lesen. "Er hat die Gewalt nicht akzeptiert, sondern **sich** dagegen **aufgebäumt** – und das ist schon gut!", findet trotzdem ein Gymnasiast aus der 12. Klasse. Die Direktorin des Kölner Schillergymnasiums, Anni Schulz-Krause, weiß, dass man junge Menschen für Schiller **begeistern** kann. Denn er hatte alles, was man für einen Popstar der Literatur braucht: Liebesaffären, Mut und ein kurzes, rebellisches Leben.

Die Menschen, die Ende des 19. Jahrhunderts einen deutschen **Nationalstaat** wollten und gegen die herrschenden **Fürsten** waren, machten aus Schiller eine **Symbolfigur**. Die **Nationalsozialisten** wiederum verboten seine Theaterstücke in den 1940er-Jahren. Schillers Ideen zur Freiheit passten ihnen nicht. In den 1970er-Jahren wurde er von den jungen Theaterregisseuren wiederentdeckt. Diese **inszenierten** seine Stücke auf neue, **provokante** Art. Bis heute wird Schiller auf europäischen Bühnen gespielt.

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!
DW-WORLD.DE/deutschaktuell

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Glossar

Rebell/in, der/die – jemand, der gegen eine bestehende Ordnung protestiert (Adjektiv: rebellisch)

altmodisch – so, dass es nicht in die aktuelle Zeit passt

auswendig lernen – etwas so lernen, dass man es im Kopf hat

Pflichtlektüre, die – Bücher, die in der Schule gelesen werden müssen

autoritär – dominant; sehr streng

es geht um etwas – das Thema von etwas ist

jemanden unterdrücken – jemanden ungerecht behandeln

pathetisch – so, dass es übertrieben feierlich wirkt; so, dass es voller Gefühl ist

sich gegen etwas aufbäumen – sich gegen etwas wehren

jemanden für etwas begeistern – jemanden für etwas interessieren

Nationalstaat, der – ein eigenständiger Staat

Fürst/in, der/die – eine adlige Person, die über eine bestimmte Region herrscht

Symbolfigur, die – jemand, der als Symbol für eine bestimmte Idee steht

Nationalsozialist/in, der/die – jemand, der sich den politischen Zielen der Nazis in Deutschland der 1930-1940er-Jahre angeschlossen hat

inszenieren – ein Theaterstück einstudieren und aufführen

provokant – so, dass man damit eine starke Reaktion bei anderen auslöst

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Top-Thema mit Vokabeln

Fragen zum Text

1. Welches dieser Themen war für Schiller besonders wichtig?

- a) eine gerechtere Gesellschaft
- b) ein autoritäres Regime
- c) Pflichtlektüren in der Schule

2. Das Gedicht "Ode an die Freude" handelt von ...

- a) einer Welt, in der alle Menschen die gleichen Rechte haben.
- b) der 9. Sinfonie von Beethoven.
- c) unterdrückten Menschen und politischen Kämpfen.

3. Man kann junge Menschen für Schiller begeistern, weil ...

- a) seine Texte nicht immer leicht zu lesen sind.
- b) er mutig war und ein kurzes, rebellisches Leben führte.
- c) neben Goethe zu den bekanntesten deutschen Schriftstellern gehört.

4. Warum verboten die Nationalsozialisten Schillers Theaterstücke?

- a) Die Sprache in seinen Werken war ihnen zu pathetisch.
- b) Sie fanden seine Theaterstücke nicht rebellisch genug.
- c) Er hatte eine andere Meinung über Freiheit.

5. Ergänzen Sie die richtige Perfektform: "Viele haben Schillers Gedichte in der Schule ..."

- a) geauswendiggelernt
- b) auswendig gelernt
- c) auswendig lernten

Arbeitsauftrag

Suchen Sie im Internet nach dem Text und der Musik von "Ode an die Freude". Kennen Sie das Stück? Finden Sie heraus, wo das Lied als offizielle Hymne eingesetzt wird.

*Autor/in: Christel Wester/Vanessa Kunke
Redaktion: Shirin Kasraeian*

Ihr Deutsch ist unser Auftrag!

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

© Deutsche Welle